

Anhand von den Beispielen 1 bis 3 soll die Interpretation der Tabelle der Ableitungsregeln aufgezeigt werden.

Die Beispiele 4 und 5 sind graphische Beispiele mit Modellierungen des Basis-DLM und der daraus abgeleiteten DTK25 sowie jeweils einer Übersicht, in der die betreffenden Stellen in der Tabelle der Ableitungsregeln angegeben sind.

Beispiel 1: Objektbereich Verkehr, Seite 38 (von 207) der Ableitungsregeln, Zeile 1

Auswertung des linken Teiles des Formblattes (Signaturierung der (ggf. generalisierten) Basis-DLM-Daten):

Alle Objekte/Objektteile der Objektart 3101_Straße

- mit Objekttyp = L (linienförmig)
- mit Funktion = 2301 (Straßenverkehr)
- mit Widmung = 1301 (Bundesautobahn)
- mit Zustand = 1100 (in Betrieb),
- die keine Referenz nach oben zur Objektart 3513 (Tunnel) haben (d.h. die Straße verläuft nicht im Tunnel),
- die keine Referenz nach oben zur Objektart 3517 (Schutzgalerie) haben (d.h. die Straße verläuft nicht in einer Schutzgalerie),

werden mit der Signaturnummer 3170 (Autobahnauffahrt oder Autobahn ohne getrennte Fahrbahnen) signaturiert.

Zur Festlegung der Darstellungspriorität müssen die Über-/Unterführungsreferenzen ausgewertet werden:

Hat die nach oben genannten Gesichtspunkten ausgewählte Straße

- keine Referenz nach unten zu der Objektart 3514 (Brücke), dann hat die Darstellungspriorität der Straßenkontur den Wert 14, die des Straßendeckers den Wert 17 (in diesem Fall liegt die Straße ganz 'unten'),
- eine Referenz nach unten zu der Objektart 3514 (Brücke) und eine Referenz nach oben zu der Objektart 3514 (Brücke), dann hat die Darstellungspriorität der Straßenkontur den Wert 21, die des Straßendeckers den Wert 24 (in diesem Fall liegt die Straße in der 'Mitte'),
- keine Referenz nach oben zu der Objektart 3514 (Brücke) und eine Referenz nach unten zu der Objektart 3514 (Brücke), dann hat die Darstellungspriorität der Straßenkontur den Wert 26, die des Straßendeckers den Wert 29 (in diesem Fall liegt die Straße ganz 'oben').

Auswertung des rechten Teiles des Formblattes (Bildung der Präsentationsobjekte):

Insgesamt können bis zu 5 verschiedene Präsentationsobjekte gebildet werden:

- Ohne weitere Bedingungen erfüllen zu müssen, kann der Inhalt des Geographischen Namens oder Zweitnamens des Objektes optional (GN/ZN sind in [] gesetzt) als textförmiges Präsentationsobjekt (Präsentationsobjektart 1001) mit der Signaturnummer 8570 (Straßenname) und der Darstellungspriorität 35 präsentiert werden.
Die Angabe ZN (Zweitname) ist kursiv geschrieben, weil ZN bei der Objektart 3101 nicht Bestandteil der 1., 2. und 3. Erfassungsstufe des Basis-DLM ist.
Die in der Tabelle angegebene Signaturnummer ist der Wert, der beim Präsentationsobjekt als Attributwert der Attributart 'SNR' (Signaturnummer) zu führen ist.
- Ohne weitere Bedingungen erfüllen zu müssen, wird der Inhalt der Kurzbezeichnung als textförmiges Präsentationsobjekt (Präsentationsobjektart 1001) mit der Signaturnummer 8530 (Autobahnnummer, Verkehrsknotennummer (Schrift)) und der Darstellungspriorität 35 präsentiert, zusätzlich wird ein punktförmiges Präsentationsobjekt (Präsentationsobjektart 1002) mit der Signaturnummer 8531 (Autobahnnummer (Einzelsignatur)) und der Darstellungspriorität 33 erzeugt.
- Nur wenn der Attributwert des Attributtyps IBD (Internationale Bedeutung) mit 2001 (Europastraße) belegt ist, werden 2 weitere Präsentationsobjekte gebildet:
 - ein textförmiges Präsentationsobjekt (Präsentationsobjektart 1001) mit dem Inhalt der Kurzbezeichnung, der Signaturnummer 8520 (Europastraßennummer (Schrift)) und der Darstellungspriorität 35,
 - ein punktförmiges Präsentationsobjekt (Präsentationsobjektart 1002) mit der Signaturnummer 8521 (Europastraßennummer (Einzelsignatur)) und der Darstellungspriorität 33.

Die Endnoten ¹⁷ und ¹⁸ weisen darauf hin, welcher Inhalt der Kurzbezeichnung KN (es kann mehrere KN zu einem Objekt geben) in welcher Form als Text in der Karte präsentiert werden soll.

Beispiel 2: Objektbereich Vegetation, Seite 173 (von 209) der Ableitungsregeln, Zeile 1

Auswertung des linken Teiles des Formblattes (Signaturierung der (ggf. generalisierten) Basis-DLM-Daten):

Alle Objekte/Objektteile der Objektart 4101_Ackerland

- mit Objekttyp = F (flächenförmig)
- mit Vegetationsmerkmal = 5000 (Büsche, Sträucher)

werden mit der Signaturnummer 4010 (Ackerland (Fläche)), Darstellungspriorität 4, und der Signaturnummer 4122 (Gehölz (Laubholz) (Flächenmuster)) signaturiert.

Da der Attributtyp VEG (Vegetationsmerkmal) und der signaturrelevante Attributwert nicht Bestandteil der 1., 2. und 3. Erfassungsstufe des Basis-DLM ist, werden sie im ATKIS-SK25 *kursiv* geschrieben. Die vom VEG-Wert abhängige Bemusterung der Fläche mit Signaturnummer 4122, Darstellungspriorität 10, ist mit dem Inhalt der 1. bis 3. Erfassungsstufe des Basis-DLM nicht möglich, *4122* wird daher *kursiv* geschrieben.

Auswertung des rechten Teiles des Formblattes (Bildung der Präsentationsobjekte):

Es können Präsentationsobjekte eines Typs gebildet werden:

- Ohne weitere Bedingungen erfüllen zu müssen, können zur Bemusterung der Ackerlandfläche optional (1002 ist in [] gesetzt) punktförmige Präsentationsobjekte (Präsentationsobjektart 1002) mit der Signaturnummer 4121 (Gehölz (Laubholz) (Einzelsignatur)) gebildet werden. Die Angaben in dieser Zeile ([9002], 4121 und 10) sind *kursiv* geschrieben, weil die Präsentationsobjekte aus den Daten der 1. bis 3. Erfassungsstufe des Basis-DLM wegen des fehlenden Attributes Vegetationsmerkmal (VEG) nicht erzeugt werden können. Die interaktive Flächenbemusterung und Speicherung als Präsentationsobjekte ist optional angegeben. Sie kann
 - ganz entfallen,
 - evtl. ergänzend zur automatischen Bemusterung (im linken Teil des Formblattes mit Signaturnummer 4122) oder
 - anstelle dieser durchgeführt werden.

Die Entscheidung über das Vorgehen hat Auswirkung auf die Ästhetik der abzuleitenden DTK25 (Verteilung der Einzelsignaturen).

Beispiel 3: Objektbereich Verkehr, Seite 53 (von 209) der Ableitungsregeln

Auswertung des linken Teiles des Formblattes (Signaturierung der (ggf. generalisierten) Basis-DLM-Daten):

Alle Objekte/Objektteile der Objektart 3514_Brücke

- mit Objekttyp = L (linienförmig)
- mit Länge > 250 Meter (die Länge der Brücke muss berechnet werden),

die unter Objektteilen der Objektart 3101_Straße mit folgenden Eigenschaften liegen:

- Objekttyp = L (linienförmig)
- Bedeutung innerörtlich = 1000 (Durchgangsverkehr) oder 2000 (Ortsverkehr) oder 2001 (Sammelverkehr) oder 9997 (Attribut trifft nicht zu)
- Fahrbahnbreite \geq 12 Meter
- Widmung = 1303 (Bundesstraße) oder 1305 (Landesstraße, Staatsstraße) oder 1306 (Kreisstraße) oder 1307 (Gemeindestraße) oder 9997 (Attribut trifft nicht zu) oder 9999 (sonstige)
- hat eine Referenz nach unten zum oben selektierten Objekt 3514 (Brücke) (d.h. die Straße verläuft auf einer Brücke),

werden mit der Signaturnummer 3583 (Brücken zu SN 3060, 3080, 3100, 3120, 3192) signaturiert.

Zur Festlegung der Darstellungspriorität müssen Über-/Unterführungsreferenzen ausgewertet werden:

Hat die (in Verbindung mit der Brücke) nach oben genannten Gesichtspunkten ausgewählte Straße

- eine Referenz nach oben zur Objektart 3514 (Brücke), dann hat die Darstellungspriorität der Brückenflügel den Wert 21 (in diesem Fall liegt die Brücke 'unten'),
- keine Referenz nach oben zur Objektart 3514 (Brücke), dann hat die Darstellungspriorität der Brückenflügel den Wert 26 (in diesem Fall liegt die Brücke ganz 'oben').

Bei diesem Beispiel ist zu beachten, dass die Geometrie der unter der Straße liegenden Brücke signaturiert wird, eine weitere über dieser Straße liegende Brücke hat nur Auswirkung auf die Darstellungspriorität.

Auswertung des rechten Teiles des Formblattes (Bildung der Präsentationsobjekte):

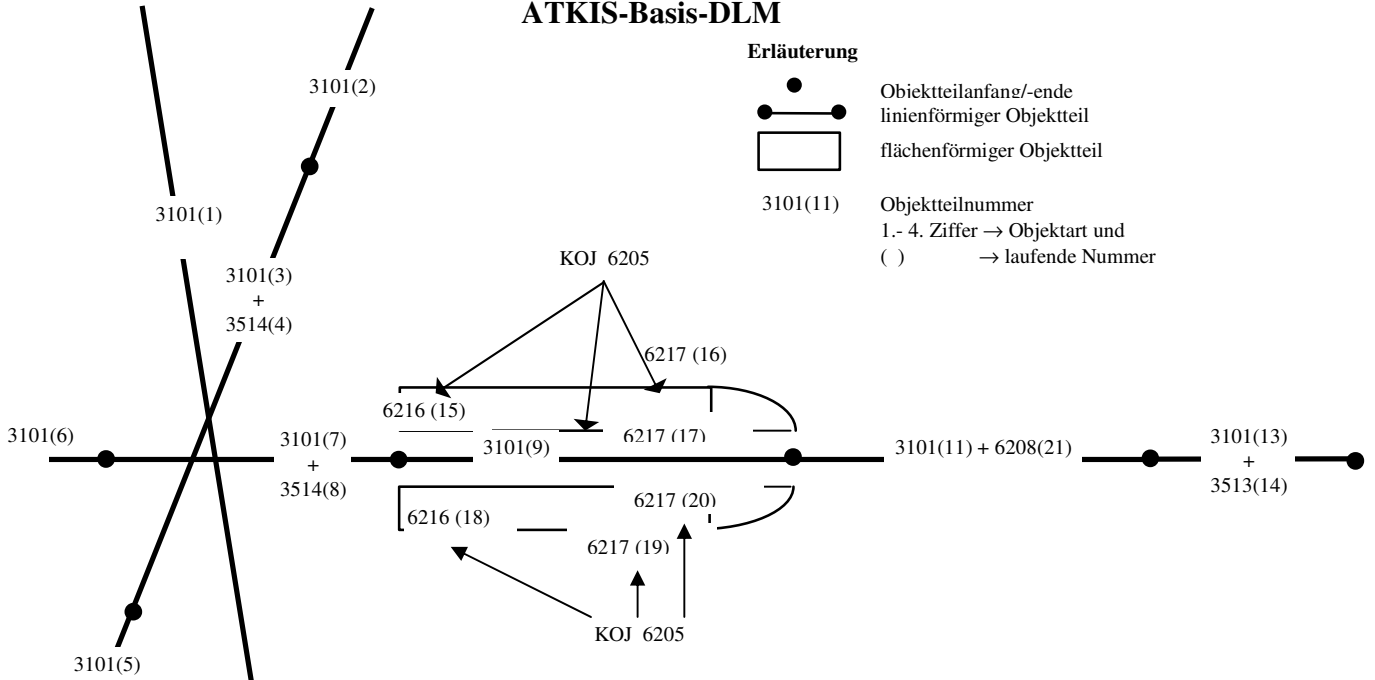
Ein Präsentationsobjekt kann optional gebildet werden:

Ohne weitere Bedingungen erfüllen zu müssen, kann der Inhalt des Geographischen Namens des Objektes optional (GN ist in [] gesetzt) als textförmiges Präsentationsobjekt (Präsentationsobjektart 1001) mit der Signaturnummer 8260 (... Schriftzusatz zu Grundriss-Einzelzeichen) und der Darstellungspriorität 35 präsentiert werden. Es handelt sich hier i.d.R. um den Namen der Brücke.

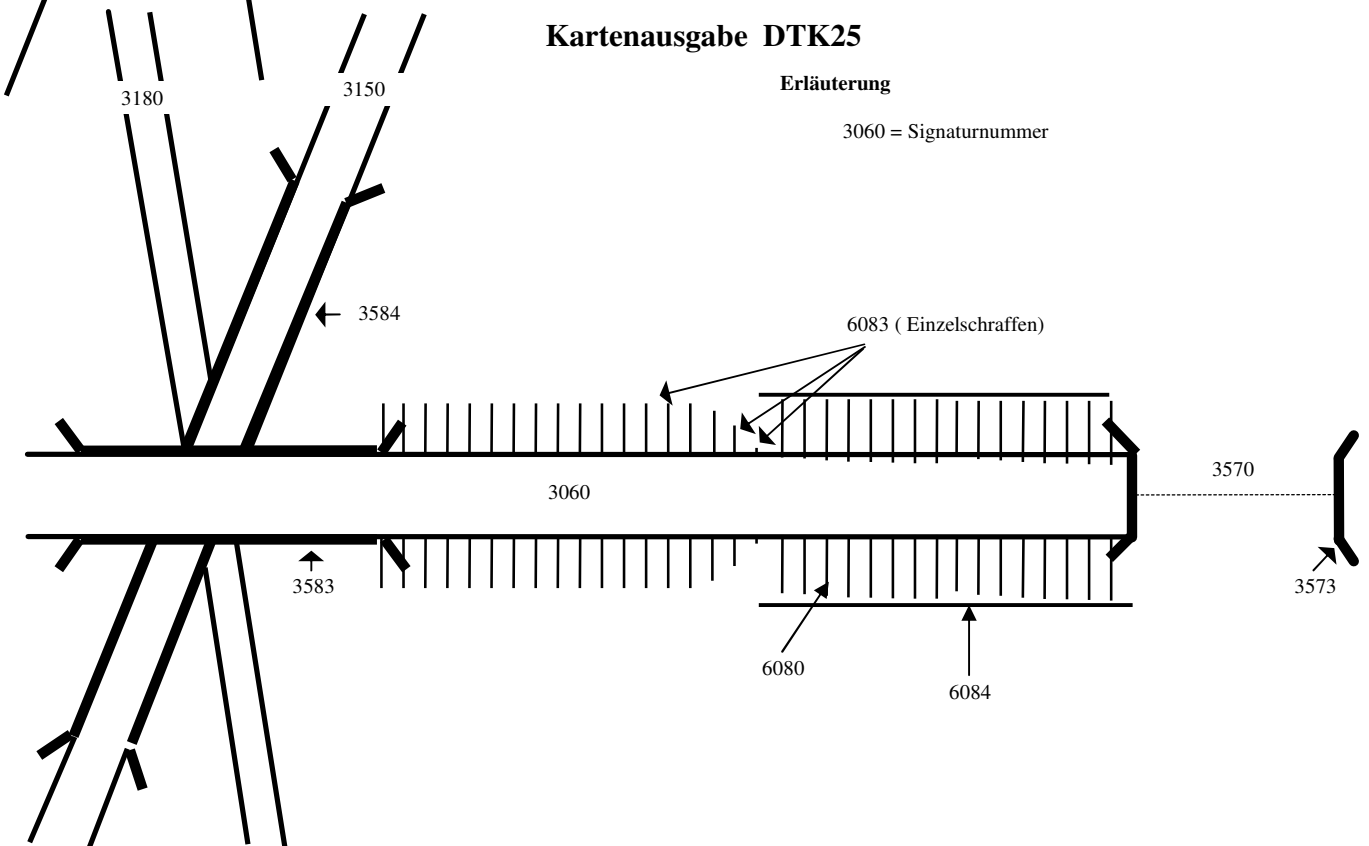
Die Angaben in dieser Zeile sind kursiv geschrieben, weil GN bei Objektart 3514 nicht Bestandteil der 1. bis 3. Erfassungsstufe des Basis-DLM ist und das Präsentationsobjekt nicht gebildet werden kann.

Beispiel 4: Objektbereich Verkehr (Kreuzung, Brücken, Tunnel, Böschungen)

ATKIS-Basis-DLM



Kartenausgabe DTK25



In der folgenden Tabelle sind die darstellungsrelevanten Attributwerte und Referenzen der Basis-DLM-Objekte/Objektteile und die betreffenden Fundstellen im ATKIS-SK25, die zur Signaturierung der DTK25 führen, angegeben:

Objektteil- Nummer	Obj- Typ	Für Kartensignatur relevante Attri- bute/Attributwerte, berechnete Werte oder Referenzen	SN	DP		Abgeleitet aus ATKIS- SK25 Teil A
				L	F	
3101(1)	L	BDI 9997 Attribut trifft nicht zu BRF 5.5m Breite der Fahrbahn FKT 2301 Straßenverkehr WDM 1307 Gemeindestraße ZUS 1100 In Betrieb KRO Keine Ref. oben zu OA 3513 KRO Keine Ref. oben zu OA 3517 KRU Keine Ref. unten zu OA 3514	3180	14	15	Seite 44
3101(2), 3101(5)	L	BDI 9997 Attribut trifft nicht zu BRF 10m Breite der Fahrbahn FKT 2301 Straßenverkehr WDM 1306 Kreisstraße ZUS 1100 In Betrieb KRO Keine Ref. oben zu OA 3513 KRO Keine Ref. oben zu OA 3517 KRU Keine Ref. unten zu OA 3514	3150	14	15	Seite 43
3101(3)	L	BDI 9997 Attribut trifft nicht zu BRF 10m Breite der Fahrbahn WDM 1306 Kreisstraße ZUS 1100 In Betrieb KRO Keine Ref. oben zu OA 3513 KRO Keine Ref. oben zu OA 3517 HRU Referenz unten zu OA 3514 HRO Referenz oben zu OA 3514	3150	21	22	Seite 43
3101(3)	L	BDI 9997 Attribut trifft nicht zu BRF 10m Breite der Fahrbahn WDM 1306 Kreisstraße HRU Referenz unten zu OA 3514 (hier: 3514(4)) HRO 3514 Referenz oben zu OA 3514				Seite 54 Geometrie <u>der</u> Brücke, die mit Brückenflügeln signaturiert wird (3514(4)) Referenzbeziehung wegen Darstellungspriorität notwendig
3514(4)	L	LGO 400m Länge des Objektes	3584	21	--	
3101(6), 3101(9), 3101(11)	L	BRF 12m Breite der Fahrbahn FKT 2301 Straßenverkehr WDM 1303 Bundesstraße ZUS 1100 In Betrieb KRO Keine Ref. oben zu OA 3513 KRO Keine Ref. oben zu OA 3517 KRU Keine Ref. unten zu OA 3514	3060	14	17	Seite 38

ATKIS-Signaturenkatalog 1 : 25 000 (ATKIS-SK25)
Beispiele

Stand: 01.02.2005
Seite 8 (von 11)

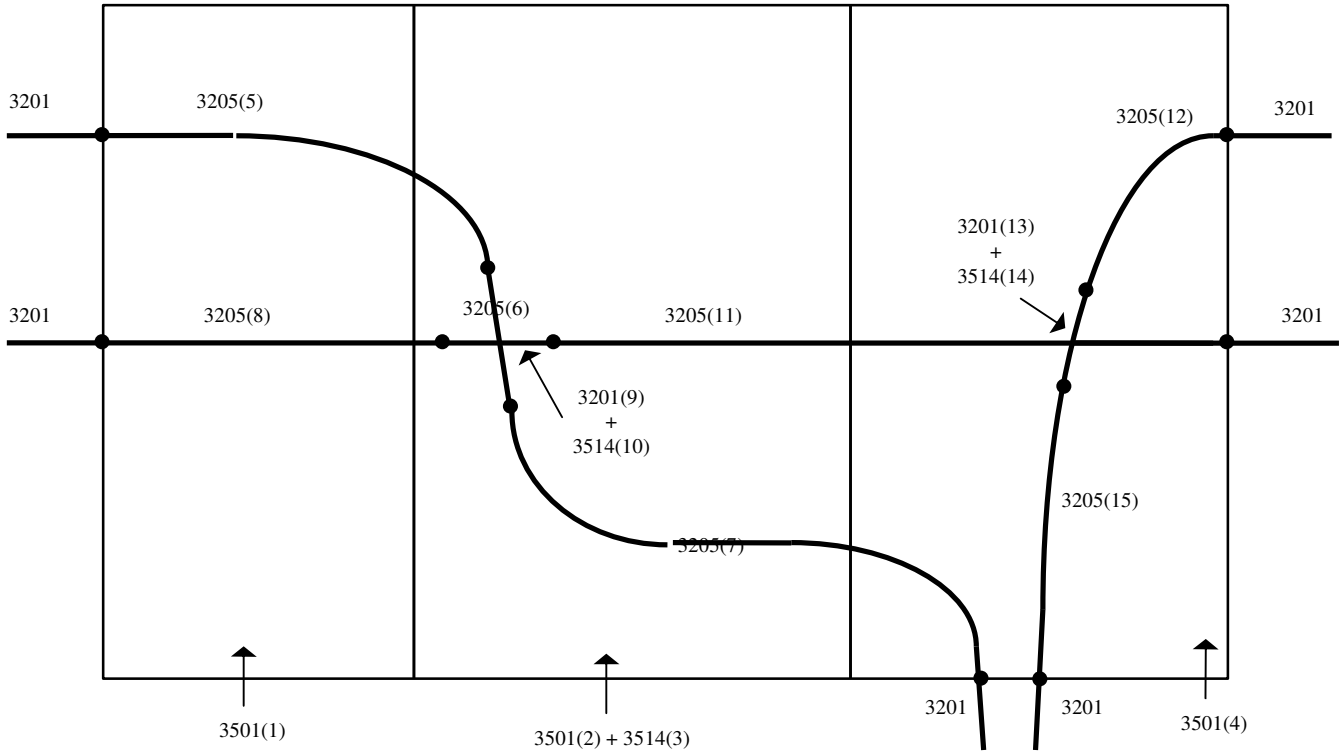
Objektteil- Nummer	Obj- Typ	Für Kartensignatur relevante Attri- bute/Attributwerte, berechnete Werte oder Referenzen	SN	DP		Abgeleitet aus ATKIS- SK25 Teil A
				L	F	
3101(7)	L	BRF 12m Breite der Fahrbahn FKT 2301 Straßenverkehr WDM 1303 Bundesstraße ZUS 1100 In Betrieb KRO Keine Ref. oben zu OA 3513 KRO Keine Ref. oben zu OA 3517 KRO Keine Ref. oben zu OA 3514 HRU Referenz unten zu OA 3514	3060	26	29	Seite 38
3101(7)	L	BDI 9997 Attribut trifft nicht zu BRF 12m Breite der Fahrbahn WDM 1303 Bundesstraße HRU Referenz unten zu OA 3514 KRO Keine Ref. oben zu OA 3514				Seite 53
3514(8)	L	LGO 260m Länge des Objektes	3583	26	--	
3101(13)		BDI 9997 Attribut trifft nicht zu BRF 12m Breite der Fahrbahn WDM 1303 Bundesstraße HRO Referenz oben zu OA 3513	3570 3573	14 33	-- --	Seite 51
3513(14)	L	siehe Objektart 3101(13)	----	--	--	Seite 169
KOJ 6205	K					Seite 196
6216(15),	F		6083 für POA	5	--	6083=Einzelschraffen
6217(16), 6217(17)	L L	AGK 1000 Oberkante AGK 2000 Unterkante	6084 6084	5 5	--- ---	6084 = Oberkante des Einschnitts
KOJ 6205	K					Seite 196
6216(18),	F		6083 für POA	5	--	6083=Einzelschraffen
6217(19), 6217(20)	L L	AGK 1000 Oberkante AGK 2000 Unterkante	6084 6084	5 5	--- ---	6084 = Oberkante des Einschnitts
6208(21)	L	FKT 3002 Verkehrsführung HRO Referenz oben zu OA 3101 TFE 7m Tiefe von Einschnitt	6080 für POA und 6084 für POA	5 5 5	-- -- ---	Seite 198 6080 = Einheits- schraffen 6084 = Oberkante des Einschnitts

Beispiel 5: Objektbereich Verkehr (Bahnstrecken in Bahnhofsanlage)

ATKIS-Basis-DLM

Erläuterung:

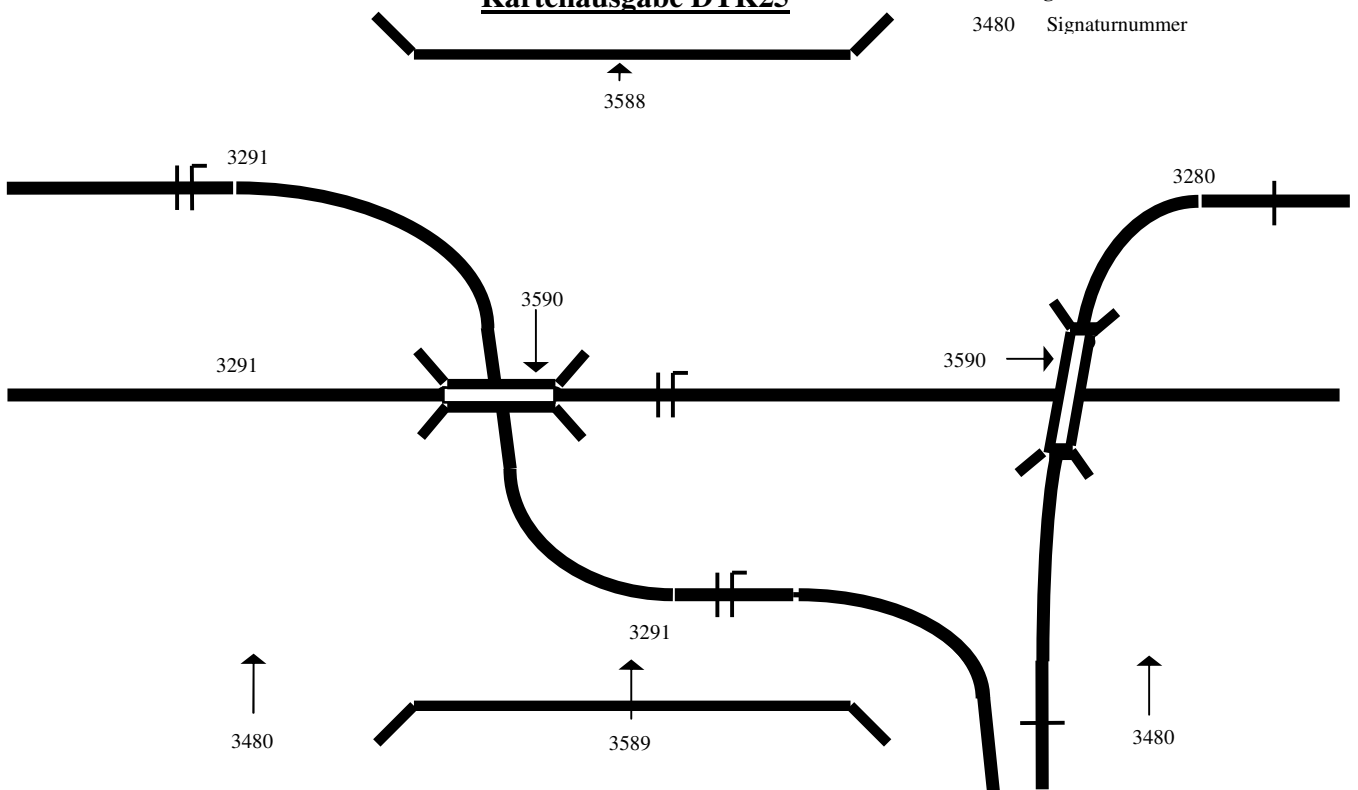
- Objektteilanfang/-ende
- linienförmiger Objektteil
- flächenförmiger Objektteil



Kartenausgabe DTK25

Erläuterung

3480 Signaturnummer



In der folgenden Tabelle sind die darstellungsrelevanten Attributwerte und Referenzen der Basis-DLM-Objekte/Objektteile und die betreffenden Fundstellen im ATKIS-SK25, die zur Signaturierung der DTK25 führen, angegeben:

Objektteil- Nummer	Obj- Typ	Für Kartensignatur relevante Attri- bute/Attributwerte, berechnete Werte oder Referenzen	SN	DP		Abgeleitet aus ATKIS- SK25 Teil A
				L	F	
3501(1), 3501(2), 3501(4)	F	BFK 1000 Bahnhof	3480	---	3	Seite 166
3501(2)	F	BFK 1000 Bahnhof HRU Referenz unten zu OA 3514 (hier: 3514(3))				Seite 166
3514(3)	F		3589 3588 für POA	---	18 ---	Brückenflügel
3205(5), 3205(6), 3205(7), 3205(8), 3205(11)	L	BKT 1100 Eisenbahn ELK 1000 elektrifiziert GLS 2000 zweigleisig KN ≠NNNN Bahnstrecke mit Streckennr. SPW 1000 Normalspur ZUS 1100 in Betrieb KRO Keine Ref. oben zu OA 3513 KRO Keine Ref. oben zu OA 3517 HRU Referenz unten zu OA 3501 KRU Keine Ref. unten zu OA 3514	3291	21	---	Seite 145
3201(9)	L	BKT 1100 Eisenbahn ELK 1000 elektrifiziert GLZ 2 Anzahl der Gleise auf dem Bahnkörper KN ≠NNNN Bahnstrecke mit Streckennr. SPW 1000 Normalspur ZUS 1100 in Betrieb KRO Keine Ref. oben zu OA 3513 KRO Keine Ref. oben zu OA 3517 KRO Keine Ref. oben zu OA 3514 HRU Referenz unten zu OA 3514	3291	26	---	Seite 104
3201(9)	L	BKT 1100 Eisenbahn KN ≠NNNN Bahnstrecke mit Streckennr. SPW 1000 Normalspur ZUS 1100 in Betrieb HRU Referenz unten zu OA 3514 (hier: 3514(10))				Seite 116
3514(10)	L	KRO Keine Ref. oben zu OA 3514	3590	26	27	

ATKIS-Signaturenkatalog 1 : 25 000 (ATKIS-SK25)
Beispiele

Stand: 01.02.2005
Seite 11 (von 11)

Objektteil- Nummer	Obj- Typ	Für Kartensignatur relevante Attri- bute/Attributwerte, berechnete Werte oder Referenzen	SN	DP		Abgeleitet aus ATKIS- SK25 Teil A
				L	F	
3205(12), 3205(15)	L	BKT 1100 Eisenbahn ELK 9997 Attribut trifft nicht zu GLS 1000 eingleisig KN ≠NNNN Bahnstrecke mit Streckennr. SPW 1000 Normalspur ZUS 1100 in Betrieb KRO Keine Ref. oben zu OA 3513 KRO Keine Ref. oben zu OA 3517 HRU Referenz unten zu OA 3501 KRU Keine Ref. unten zu OA 3514	3280	21	---	Seite 144
3201(13)	L	BKT 1100 Eisenbahn ELK 9997 Attribut trifft nicht zu GLZ 1 Anzahl der Gleise auf dem Bahnkörper KN ≠NNNN Bahnstrecke mit Streckennr. SPW 1000 Normalspur ZUS 1100 in Betrieb KRO eine Ref. oben zu OA 3513 KRO Keine Ref. oben zu OA 3517 KRO Keine Ref. oben zu OA 3514 HRU Referenz unten zu OA 3514	3280	26	---	Seite 103
3201(13)	L	BKT 1100 Eisenbahn KN ≠NNNN Bahnstrecke mit Streckennr. SPW 1000 Normalspur ZUS 1100 in Betrieb HRU Referenz unten zu OA 3514 (hier: 3514(14))				Seite 116
3514(14)	L	KRO Keine Ref. oben zu OA 3514	3590	26	27	